



**DUNCKER & HUMBLLOT / MÜNCHEN, THERESIENHÖHE 10**

# ALLGEMEINE VOLKSWIRTSCHAFTS- LEHRE

*EINE EINFÜHRUNG*

VON

**ADOLF WEBER**

o. Professor der Staatswissenschaften an der Universität München

XIX, 526 Seiten. Preis 13.50 RM, in Ganzleinen 16.— RM

Erste Auflage Frühjahr 1928 / Zweite Auflage Herbst 1928 / Dritte Auflage Frühjahr 1930

„ . . . Zwei Umstände wirken geradezu erlösend, die mutige Absage an die grassierende Übergescheitheit und die bewußte Anknüpfung an die klassische Schule. Diese beiden Tendenzen machen Adolf Weber zu dem Arzte, den der Unterricht in unserer Disziplin nach so vielen falschen Kuren braucht . . . Nach den Experimenten . . . wirkt die Instinktsicherheit und lebensnahe Intelligenz, mit denen Weber seine schwierige Aufgabe anfaßt und durchführt, als hygienische Reinigung des fachwissenschaftlichen Denkens . . . Die Vorzüge des Werkes: Entnebelung der wissenschaftlichen Atmosphäre, Anknüpfung an die Smith-Schule und Vermeidung erkenntnistheoretischer Spitzfindigkeiten.“

Professor L. v. Wiese im „Weltwirtschaftlichen Archiv“ 1929.

„ . . . Eine Einführung in die Allgemeine Volkswirtschaftslehre, die pädagogische Vorzüge, Handlichkeit, Fülle und Weite des Stoffes mit den Ergebnissen eines selbständigen originalen Denkens vereint.“

Kölnische Volkszeitung 1928.

„ . . . Niemand, der um ein Gesamtbild unserer Wirtschaft ringt, wird den Band aus der Hand legen, ohne hohen Genuß davon gehabt zu haben. Die ständige Bezugnahme auf die Wirklichkeit, deren sich der erfahrene Lehrer befleißigt, macht die Lektüre anschaulicher, als es in der Regel bei Darstellungen dieses Stoffes der Fall ist.“

Frankfurter Zeitung Nr. 50 vom 22. Juli 1928.

„ . . . Das neue Werk Adolf Webers erscheint berufen

## **das bisher vermiste deutsche Standardwerk der Volkswirtschaftstheorie**

darzustellen . . . ein wissenschaftlich wie pädagogisch hervorragendes Buch — die gegenwärtig beste Allgemeine Volkswirtschaftslehre.“

Münchener Neueste Nachrichten Nr. 120 vom 2. Mai 1929.

„ . . . Dieses vortreffliche Buch, gegenwärtig wohl das beste Lehrbuch der allgemeinen Volkswirtschaftslehre in deutscher Sprache, verdankt seinen Erfolg nicht zum wenigsten der Klarheit der Darstellung und der didaktischen Geschicklichkeit des Verfassers, die es über den Kreis der fachlich Interessierten hinaus auch für jeden Gebildeten, der die Triebkräfte des Mechanismus „Wirtschaft“ durchschauen will, geeignet machen.“

Das Deutsche Buch, 1930.

**Z**